Datenschutzerklärung

Rechtsabteilung der Gruppe

Februar 2026

EINFÜHRUNG

Circet verarbeitet personenbezogene Daten von unterschiedlichen Interessensgruppen, wie z. B. von Mitarbeitenden, Stellenbewerbenden, Besucher, Geschäftspartner, Kunden und Endkunden, Lieferanten und Subunternehmer.

Circet möchte für seine verschiedenen Interessengruppen ein vertrauenswürdiger Partner sein und bekennt sich nachdrücklich zu den grundlegenden Werten der Compliance. Der Schutz personenbezogener Daten hat für Circet höchste Priorität. Er ist integraler Bestandteil unserer ESG-Strategie* und wir verpflichten uns, alle personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den Datenschutzgesetzen zu verarbeiten.

Zweck dieser Erklärung ist es:

- sicherzustellen, dass unsere Mitarbeitenden und alle Personen, die in irgendeiner Funktion für Circet tätig sind, die verbindlichen Mindeststandards und Erwartungen an die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit verstehen;

- transparent darzulegen, von welchen Personen wir welche Arten personenbezogener Daten erheben, wie diese Erhebung erfolgt und mit welchen Dritten die Daten geteilt werden;

- zusätzliche Informationen bereitzustellen über:
  - die Übermittlung von Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums;
  - die Rechte der betroffenen Personen und wie diese ausgeübt werden können.

Im Anhang A finden Sie die Definitionen der in dieser Richtlinie verwendeten Begriffe.

*Die ESG-Strategie ist auf der Unternehmenswebsite abrufbar: https://www.circet.com/esg/strategy

GELTUNGSBEREICH, EINSCHRÄNKUNGEN, ÜBERPRÜFUNG DIESER ERKLÄRUNG

Diese Datenschutzerklärung (die „Erklärung“) konzentriert sich auf die wichtigsten Grundsätze zum Schutz personenbezogener Daten, die Circet umsetzt und deren Verständnis und Befolgung das Unternehmen von seinen Mitarbeitenden in deren täglichen Aufgaben erwartet, um die Einhaltung der Datenschutzgesetzgebung zu gewährleisten. Spezifische lokale Regelungen der jeweiligen Gesetzgebungen werden in dieser Erklärung nicht berücksichtigt. Wenn lokale Regelungen strengere Bestimmungen enthalten als diese Erklärung, finden die lokalen Regelungen Anwendung.

Franck Lavalloir, Deputy Managing Director (über Les 3 Ruches SAS) und Compliance Officer (“CO”) der Circet-Gruppe, **Deputy Managing Director**, ist der Compliance-Beauftragte („CO“) von Circet überwacht die Angemessenheit und Wirksamkeit dieser Richtlinie, aktualisiert sie bei Bedarf und kontrolliert ihre Umsetzung im Rahmen regelmäßiger Bewertungen.

Bei Fragen zur alltäglichen Anwendung dieser Erklärung wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten (den „DSB“), den Privacy Officer und/oder die Rechtsabteilung Ihrer Region.

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten können neben dieser Erklärung zusätzliche Dokumente oder Informationen relevant sein, wie sie beispielsweise auf Seite 6 aufgeführt werden.

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Erklärung die männliche Form verwendet. Sie gilt jedoch gleichermaßen für alle Geschlechter.

EINZUHALTENDE DATENSCHUTZGRUNDSÄTZE

Im Rahmen seiner Geschäftstätigkeiten kann Circet verpflichtet sein, als Verantwortlicher und/oder als Auftragsverarbeiter zu handeln.

Circet unterliegt als Verantwortlicher und/oder Auftragsverarbeiter gemäß der Datenschutzgesetzgebung der Verpflichtung, eine Reihe von Datenschutzgrundsätzen einzuhalten.

Circet bekennt sich nachdrücklich zur Einhaltung der Datenschutzgesetzgebung. Die Geschäftsführung von Circet erwartet, dass sich jeder Mitarbeiter bei allen datenschutzbezogenen Aktivitäten von Circet rechtskonform und fair verhält.
Die Datenschutzgrundsätze besagen zusammenfassend, dass personenbezogene Daten:

- **auf faire und transparente Weise erhoben und verarbeitet werden müssen;**

Circet muss gegenüber Einzelpersonen fair und transparent kommunizieren und offenlegen, wie ihre personenbezogenen Daten genutzt werden.

- **ausschließlich für einen bestimmten, expliziten und rechtmäßigen Zweck gespeichert werden dürfen;**

Personenbezogene Daten dürfen nur für einen bestimmten, im Vorfeld kommunizierten und klar definierten Zweck verarbeitet werden. Eine Verarbeitung ist nur dann zulässig, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage vorliegt.

Die Festlegung der geeigneten Rechtsgrundlage obliegt dem Verantwortlichen.

Beispiele für Rechtsgrundlagen:

- Die Verarbeitung ist zur Wahrung eines berechtigten Interesses erforderlich (z. B. die Speicherung bestimmter Kontaktdaten unserer Kunden in einer Kundendatenbank).
- Eine Person gibt ihre Einwilligung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten (z. B. im Rahmen von Direktmarketing).
- Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich, der Circet unterliegt (z. B. zur Abwicklung bestimmter Meldungen bei Sozialversicherungsträgern unter Verwendung der Sozialversicherungsnummer).
- Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags erforderlich (z. B. die Vertragsausführung).
- Die Verarbeitung ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.
- Für den Schutz der lebenswichtigen Interessen der betroffenen Person.

EINZUHALTENDE DATENSCHUTZGRUNDSÄTZE

Die Daten müssen:

- **sicher und geschützt aufbewahrt werden;**

Der angemessene Schutz personenbezogener Daten muss stets gewährleistet sein.

- **richtig, vollständig und aktuell gehalten werden;**

Circet hat zu gewährleisten, dass personenbezogene Daten richtig, vollständig und auf dem neuesten Stand sind und bei Bedarf berichtigt oder ergänzt werden.

- **angemessen, relevant und auf das notwendige Maß beschränkt sind;**

Circet ist verpflichtet, bei der Erhebung personenbezogener Daten von Einzelpersonen nur so viele Daten zu erfassen, wie für einen bestimmten Zweck unerlässlich sind.

- **nur so lange gespeichert werden, wie es für den jeweiligen Zweck notwendig ist.**

Die Speicherung personenbezogener Daten erfolgt nur:

  - so lange wie es für die Erfüllung des Zwecks, für den sie erhoben wurden, notwendig ist;
  - bis die gesetzliche Verjährungsfrist für mögliche Ansprüche oder rechtliche Verfahren abgelaufen ist; länger, falls dies rechtlich erforderlich oder zulässig ist (beispielsweise aufgrund von Vorschriften im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes).
  - solange die betroffene Person ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung durch Circet nicht widerruft und es für Circet keine andere rechtmäßige Grundlage für die Verarbeitung gibt.

GRUNDLEGENDE RICHTLINIEN BEI DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN:

- Personenbezogene Daten sind nur in dem Umfang zu erheben, der für den jeweiligen Zweck erforderlich ist; die akkurate Zusammenführung der personenbezogenen Daten muss sichergestellt werden;
- Personenbezogene Daten sind sicher zu verwahren und der Zugriff darauf auf das notwendige Maß zu beschränken; personenbezogene Daten sind unwiderruflich zu löschen, wenn der Zweck für ihre Speicherung entfällt.

- Personenbezogenen Daten dürfen nicht ohne eine entsprechende Rechtsgrundlage verarbeitet werden;
- Personenbezogene Daten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden, ohne dass geeignete Schutzmaßnahmen getroffen wurden; personenbezogene Daten dürfen nicht ungesichert oder ohne Aufsicht gelassen werden.

PERSONENGRUPPEN, DEREN DATEN VERARBEITET WERDEN, UND RELEVANTE ANGABEN

In seiner Funktion als Verantwortlicher kann Circet nach den genannten Grundsätzen personenbezogene Daten folgender Personen verarbeiten:

- **Besuchende** unserer Büros oder Website: Die spezifische Datenschutzerklärung für jede Region ist **auf der Website** der jeweiligen Niederlassung verfügbar.

- **Stellenbewerbende**: Die Datenschutzerklärung für Bewerbende ist in jeder Region **auf der Website mit den Stellenangeboten** der jeweiligen Niederlassung verfügbar.

- **Geschäftsführende, leitende Angestellte, Mitarbeitende, Zeichnungsberechtigte und Praktikanten**: Zusätzlich zum Arbeitsvertrag und den Einstellungsdokumenten ist es diesen Personen möglich, **die entsprechende Mitteilung** zur Verarbeitung personenbezogener Daten einzusehen.

- **Kunden, Lieferanten, Subunternehmer, Partner und Dienstleister sowie deren Mitarbeitende**: Die notwendigen Informationen **sind im Auftragsverarbeitungsvertrag** (AVV) des Lieferanten, Dienstleisters, in weiteren Kooperationsverträgen oder in der jeweiligen Mitteilung zum Umgang mit personenbezogenen Daten verfügbar.

Sofern Circet in seiner Rolle als Auftragsverarbeiter tätig ist und keine anderslautende Vereinbarung mit dem Verantwortlichen besteht, werden die relevanten Informationen vom Verantwortlichen bereitgestellt.

Relevante Informationen können beispielsweise für Endkunden im Kundenvertrag mit dem Verantwortlichen oder der anwendbaren Mitteilung zur Verarbeitung personenbezogener Daten enthalten sein.

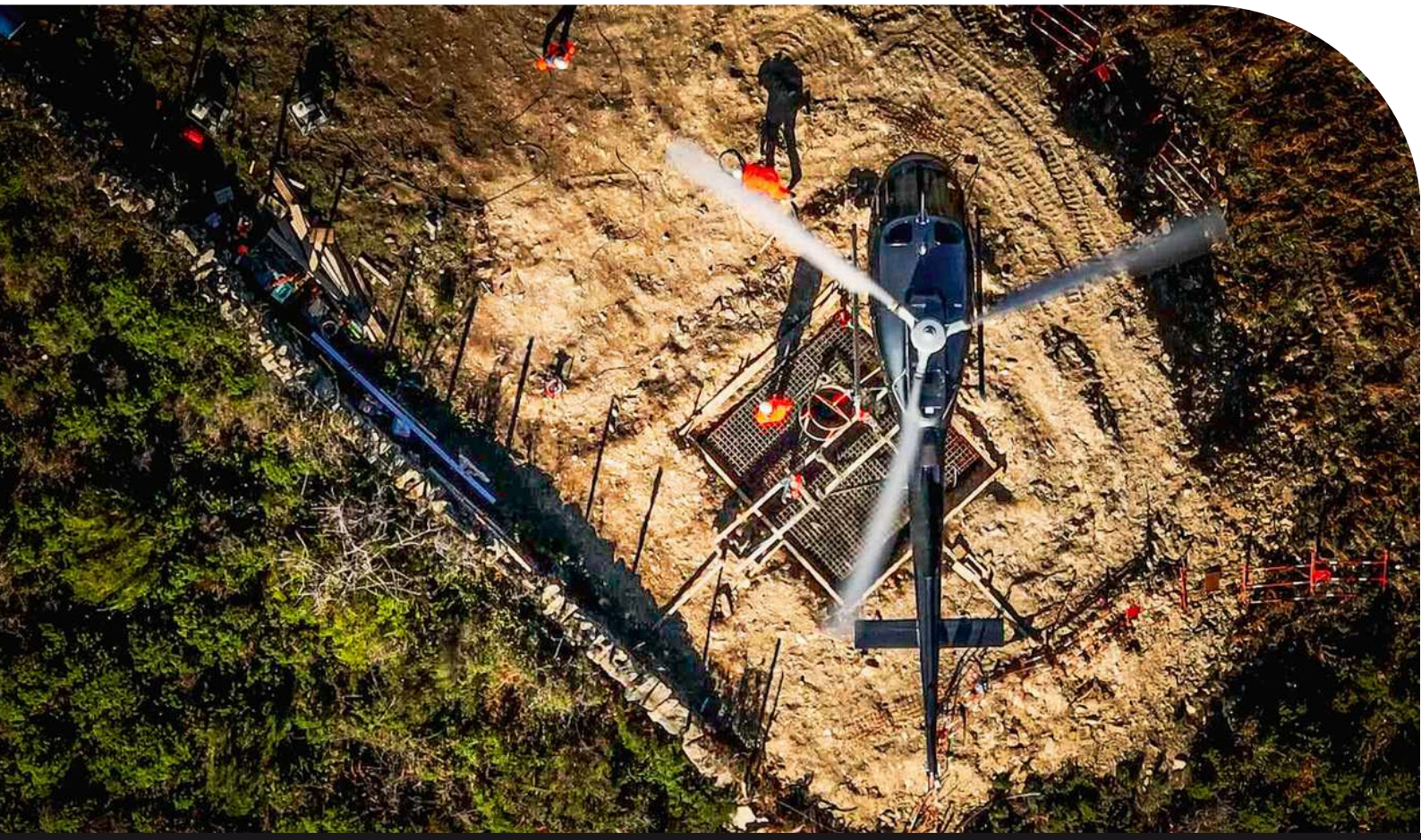
ARTEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Als Teil seiner Geschäftstätigkeit verarbeitet Circet – direkt oder indirekt über seine IT-Systeme – eine Vielzahl verschiedener Kategorien personenbezogener Daten. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch Circet kann die folgenden Kategorien enthalten: Daten zur Identifizierung, Kontaktdaten, berufliche Daten, wirtschaftliche und finanzielle Informationen sowie Anmeldedaten.

ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Circet kann personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken verarbeiten:

- Sicherstellung **des Schutzes von Eigentum, Personen sowie Mitarbeitenden und vertraulichen Informationen; Aktivitäten im Zusammenhang mit der Personalbeschaffung**;
- **Verwaltung und Durchführung** von Geschäftsbeziehungen und Dienstleistungen; **Unternehmensübernahmen** und/oder **Fusionen**;
- Verhinderung, Aufdeckung oder Bekämpfung von Betrug oder anderen **illegalen oder unbefugten Aktivitäten; Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen** oder Befolgung einer berechtigten Aufforderungen durch zuständige Behörden wie z. B. Gerichte, Regierungsbehörden, einschließlich zuständiger Datenschutzbehörden;
- **Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten** und **Verteidigung** von Circet in gerichtlichen Verfahren.



EMPFÄNGER PERSONENBEZOGENER DATEN

Circet verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich:

- in einem **für den spezifischen Zweck notwendigen Umfang**,
- für die Zwecke, **die nach den Datenschutzgesetzen zulässig sind**.

Intern werden personenbezogene Daten ausschließlich an Mitarbeitende weitergegeben, die diese für die Erfüllung des Zwecks benötigen, für den die Daten erhoben wurden.

Personenbezogene Daten können zwischen den Unternehmen innerhalb von Circet ausgetauscht werden. Die Weitergabe erfolgt ausschließlich, wenn ein berechtigter Zugriffsgrund besteht und in Übereinstimmung mit den Datenschutzgesetzen. Jede Person, die Zugang zu personenbezogenen Daten erhält, ist in jedem Fall durch strenge gesetzliche oder vertragliche Regelungen zur sicheren und vertraulichen Behandlung der Daten verpflichtet.

Neben der Weitergabe innerhalb der Circet-Gruppe können personenbezogene Daten auch an die folgenden Empfängerkategorien übermittelt werden:

- **staatliche, gerichtliche und weitere zuständige Behörden (z. B. Polizei, Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, Datenschutzbehörden usw.), sofern i) die Übermittlung nach anwendbaren Gesetzen oder Verordnungen zwingend erforderlich ist; ii) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung der Rechtsansprüche von Circet; iii) zum Schutz lebenswichtiger Interessen; iv) oder aufgrund einer gerichtlichen Anordnung.**
- **die betroffene Person.**

Zur Unterstützung bei unseren Aufgaben und Verpflichtungen beauftragen wir möglicherweise **Dritte** als Auftragsverarbeiter. Beispielsweise können wir einen externen Dienstleister mit der Durchführung der Lohnabrechnung betrauen. In solchen Fällen erfolgt jede Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Auftragsverarbeiter in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Datenschutzgesetze. Diese Verarbeitung wird stets durch einen Vertrag zwischen dem zuständigen Circet-Unternehmen und dem betreffenden Auftragsverarbeiter geregelt. Der Vertrag legt die Bedingungen für die Verarbeitung personenbezogener Daten fest, schreibt die Sicherheitsanforderungen für die Datenverarbeitung vor und verpflichtet den Auftragsverarbeiter, die Daten nach Vertragsende an das zuständige Circet-Unternehmen zu übergeben oder zu löschen.

EMPFÄNGER PERSONENBEZOGENER DATEN

Von Zeit zu Zeit kann es für Circet notwendig sein, personenbezogene Daten an externe Fachberater (z. B. Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Ärzte) sowie an Dienstleister (wie Anbietende von Gehaltsabrechnungs-, Renten-, Versicherungs-, Gesundheits-, Personal-, IT- und Support-Diensten sowie weitere Dritte, die zur Unterstützung der Geschäftsaktivitäten von Circet beauftragt werden) zu übermitteln, unabhängig davon, wo diese tätig sind. Personenbezogene Daten werden nur dann an professionelle Beratende weitergegeben, wenn dies zur Erfüllung der Verarbeitungszwecke zwingend erforderlich ist.

Circet übermittelt sensible personenbezogene Daten nur dann an seine professionellen Beratende, wenn dies zur Erfüllung von arbeitsrechtlichen Verpflichtungen oder zur Ausübung spezifischer Rechte von Circet oder eines Mitarbeitenden erforderlich ist und durch die Datenschutzgesetzgebung gestattet ist. Eine solche Übermittlung ist zudem zulässig, wenn die Verarbeitung für die Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen notwendig ist.

SPEICHERUNG UND SCHUTZ

Gemäß den Bestimmungen der Datenschutzgesetzgebung **dürfen personenbezogene Daten nicht** über den Zeitraum hinaus aufbewahrt werden, der zur Erfüllung der Zwecke, für die sie erfasst wurden, erforderlich ist.

Circet ergreift Maßnahmen, um das **Risiko eines unbefugten Zugriffs auf vertrauliche Informationen zu minimieren**. Circet hat ein umfassendes, schriftliches Programm zur Informationssicherheit und zur Einhaltung der Datenschutzgesetzgebung eingeführt. Dieses Programm umfasst administrative, technische und organisatorische Maßnahmen sowie physische Sicherungsmechanismen, um die Sicherheit, den Schutz und die Vertraulichkeit vertraulicher Daten zu gewährleisten und vorhersehbare Risiken für deren Integrität und Sicherheit zu verhindern.

Circet arbeitet ausschließlich mit Auftragsverarbeitern zusammen, die die Vorgaben der Datenschutzgesetzgebung einhalten.

ÜBERMITTLUNG VON DATEN AUSSERHALB DES EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUMS

Personenbezogene Daten werden **nicht** an Dritte außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermittelt, außer in den folgenden Fällen und unter Einhaltung der Datenschutzgesetze:

- die betroffene Person hat der Übermittlung **ausdrücklich zugestimmt**;
- die Übermittlung ist für **die Erfüllung eines Vertrags zwischen den Vertragspartnern** unerlässlich;
- die Übermittlung ist zur Begründung oder Erfüllung eines Vertrags zwischen den Vertragspartnern und einer weiteren natürlichen oder juristischen Person erforderlich und liegt im **Interesse der betroffenen Person**;
- die Übermittlung ist aus **wichtigen Gründen des öffentlichen Interesses** notwendig;
- die Übermittlung ist zur **Geltendmachung, Ausübung** oder **Verteidigung von Rechtsansprüchen** erforderlich,
- die Übermittlung ist zum **Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person** oder **anderer Personen erforderlich**, sofern die **betroffene Person** aus physischen oder rechtlichen Gründen **außerstande ist, ihre Einwilligung zu erteilen**;
- wenn geeignete **Schutzmaßnahmen** und **Minderungsmaßnahmen** angewendet werden, um die **Einhaltung der Datenschutzgesetze sicherzustellen**;
- oder **auf der Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses** der **Europäischen Kommission**.

WAHRNEHMUNG IHRER RECHTE

Alle Anfragen betroffener Personen werden von qualifiziertem Personal beantwortet und unter Einhaltung der geltenden Datenschutzgesetze bearbeitet. Zur Ausübung ihrer Rechte kann die betroffene Person eine Anfrage per E-Mail an die auf der jeweiligen Website angegebene Datenschutzkontaktadresse richten. Wir weisen darauf hin, dass Circet einen Identitätsnachweis von der betroffenen Person verlangen kann. Circet behält sich diese Maßnahme vor, wenn berechtigte Zweifel an der Identität der betroffenen Person bestehen.

- **Recht auf Information**: Als Verantwortlicher ist Circet verpflichtet, die betroffene Person umfassend zu informieren. Dies umfasst: die Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Verarbeitungszwecke und die Rechtsgrundlage, die Empfänger der Daten, die Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten, die Speicherdauer, die Rechte auf Auskunft, Löschung, Berichtigung, Einschränkung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit sowie das Recht, eine erteilte Einwilligung zu widerrufen, die Erläuterung des berechtigten Interesses von Circet (falls die Verarbeitung auf dieser Rechtsgrundlage basiert) und die Herkunft der Daten.

- **Recht auf Auskunft**: Die betroffene Person kann jederzeit Einsicht in die personenbezogenen Daten verlangen, die Circet über sie gespeichert hat. Zusätzlich kann die betroffene Person eine Kopie dieser Daten beantragen, um deren Richtigkeit zu prüfen.

- **Recht auf Berichtigung**: Die betroffene Person kann jederzeit die Berichtigung ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern diese fehlerhaft sind.

- **Recht auf Löschung (auch „Recht auf Vergessenwerden“ genannt)**: Die betroffene Person ist berechtigt, die Löschung ihrer Daten zu beantragen.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**: Die betroffene Person ist berechtigt, unter bestimmten Voraussetzungen eine Beschränkung der Datenverarbeitung zu beantragen. Diese Möglichkeit besteht beispielsweise, wenn die betroffene Person die Richtigkeit der personenbezogenen Daten anfechtet, die Verarbeitung unrechtmäßig ist oder die betroffene Person von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch macht. Die Zulässigkeit der Einschränkung richtet sich danach, ob das berechtigte Interesse von Circet gegenüber den Interessen der betroffenen Person Vorrang hat.

WAHRNEHMUNG IHRER RECHTE

- **Recht auf Datenübertragbarkeit**: Dieses Recht ermöglicht es der betroffenen Person, ihre personenbezogenen Daten zu erhalten und von einer IT-Umgebung in eine andere zu übertragen.

- **Recht, nicht einer ausschließlich auf automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu sein**: Dies betrifft Entscheidungen, die ohne menschliches Eingreifen getroffen werden und die die betroffene Person erheblich beeinträchtigen oder rechtliche Folgen haben können.

- **Recht auf Widerspruch**: Wenn Circet personenbezogene Daten der betroffenen Person auf Grundlage eigener Interessen verarbeitet, d. h. ohne Einwilligung, und wenn weder ein Vertrag noch eine gesetzliche Verpflichtung die Daten erforderlich machen, hat die betroffene Person das Recht, der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.

- **Recht auf Widerruf der Einwilligung, wenn die Verarbeitung mit vorheriger Einwilligung erfolgt**: Falls Circet die Einwilligung der betroffenen Person zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einholt, hat die betroffene Person das Recht, diese zuvor erteilte Einwilligung zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung hat keine Auswirkungen auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgt ist.

- **Recht auf Beschwerde bei der nationalen Aufsichtsbehörde**: Sollte eine betroffene Person eine Beschwerde bezüglich der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch Circet haben, so kann sie sich jederzeit an Circet wenden. Ist sie mit der erhaltenen Antwort nicht zufrieden, steht ihr jederzeit die Möglichkeit offen, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen.

KONTAKT

Wenn Sie Anmerkungen oder Fragen zu dieser Datenschutzerklärung oder ihrer Umsetzung durch Circet haben oder beabsichtigen, eines Ihrer Datenschutzrechte auszuüben, können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten (DSB) Ihrer Region wenden. Die Kontaktdaten des zuständigen DSB finden Sie auf der Website.

https://www.circet.com/

DEFINITIONEN:

„Circet“ bezeichnet im Sinne dieser Datenschutzerklärung alle Circet-Unternehmen, die ihren Sitz in der EU, im Vereinigten Königreich, in Marokko und in der Schweiz haben.

„Verantwortlicher“ ist die Person oder Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Die Aufgabe dieser Person oder Stelle ist es, Praktiken und Richtlinien zu festzulegen, die mit den Anforderungen der Datenschutzgesetzgebung übereinstimmen.

„Auftragsverarbeiter“ sind Personen oder Stellen, die in unserem Namen und auf unsere Weisung hin personenbezogene Daten verarbeiten. Lieferanten oder Subunternehmer, die im Auftrag von Circet personenbezogene Daten verarbeiten, gelten ebenfalls als Auftragsverarbeiter.

„Datenschutzgesetzgebung“ bezeichnet alle einschlägigen rechtlichen Bestimmungen zum Datenschutz und zur Vertraulichkeit in der elektronischen Kommunikation, darunter:

- **Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates** zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG („Datenschutz-Grundverordnung“ oder „DSGVO“)
- **Die Datenschutzgesetze von 1988 bis 2018 und die Verordnung der Europäischen Gemeinschaften** (Elektronische Kommunikationsnetze und -dienste) (Datenschutz und elektronische Kommunikation) von 2011 in Irland
- **Das Datenschutzgesetz 2018 und die DSGVO** (in der Fassung, die durch Abschnitt 3 (10) (ergänzt durch Abschnitt 205; (4)) des britischen Datenschutzgesetzes beibehalten wird)
- **Das italienische Gesetzesdekret Nr. 196** vom 30. Juni 2003 („Datenschutzkodex“) in der Fassung, die insbesondere durch das Gesetzesdekret Nr. 101 vom 10. August 2018 über „Bestimmungen zur Anpassung der nationalen Rechtsvorschriften an die Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates“ geändert wurde
- **Das Organgesetz Nr. 3/2018 vom 5. Dezember 2018**, über den Schutz personenbezogener Daten und die Gewährleistung digitaler Rechte sowie das Königliche Dekret Nr. 389/2021 vom 1. Juni 2021 zur Genehmigung der Satzung der spanischen Datenschutzbehörde
- **Das Bundesdatenschutzgesetz**
- **Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz (TDDDG)**

- **Der Dahir Nr. 1-09-15 vom 22. Safar 1430** (18. Februar 2009) zur Verkündung des Gesetzes Nr. 09-08 über den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten

- **Das Bundesgesetz über den Datenschutz vom 25. September 2020** (Datenschutzgesetz der Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft)

- **Das belgische Gesetz vom 30. Juli 2018** zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten

- **Das niederländische Datenschutz-Ausführungsgesetz vom 16. Mai 2018**

- **Das französische Gesetz Nr. 78-17 vom 6. Januar 1978** (in seiner durch das Dekret vom 29. Mai 2019 zur Einhaltung der DSGVO geänderten Fassung) sowie die jeweils gültigen Änderungen, Ergänzungen und Ersetzungen dieses Gesetzes. Des Weiteren umfasst dies alle von einer zuständigen Aufsichtsbehörde veröffentlichten Leitlinien und Verhaltensregeln, die für Circet relevant sind.

„Betroffene Person“ bezeichnet jede natürliche, lebende Person, deren personenbezogene Daten Circet verarbeitet. Dies schließt Kunden, Mitarbeiter, Stellenbewerber sowie Mitarbeiter von Subunternehmern ein.

„Personenbezogene Daten“ bezeichnet Informationen, die sich auf eine lebende Einzelperson beziehen, die anhand dieser Daten (oder anhand dieser in unserem Besitz befindlichen Daten in Verbindung mit anderen Informationen) identifiziert werden kann. Bei personenbezogenen Daten kann es sich um Fakten (z. B. Name, Anschrift oder Geburtsdatum) oder um eine Einschätzung bezüglich dieser Person, ihrer Handlungen und ihres Verhaltens handeln. Sensible personenbezogene Daten umfassen personenbezogene Daten, zu denen unter anderem die ethnische Herkunft und Gesundheitsdaten gehören.

„Verarbeiten“, „verarbeitet“ und „Verarbeitung“ bezeichnet jede Aktivität, die die Verwendung der Daten beinhaltet. Dazu gehören das Erheben, Erfassen, Speichern oder Aufzeichnen von Daten sowie jede sonstige Verarbeitung, wie etwa deren Organisation, Veränderung, Auslesen, Nutzung, Offenlegung, Löschung oder Vernichtung. Die Verarbeitung umfasst ferner die Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte.